Als SAP
sind für die Schulen im Regierungsbezirk Detmold tätig:

Wir SAP
leisten Hilfe zur Selbsthilfe.

Bezirksregierung Detmold

Soziale Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Thomas Schimmer
0160 - 90962465
thomas.schimmer@brdt.nrw.de

Sabine Muschall
0160 - 90962464
sabine.muschall@brdt.nrw.de

Sozziale Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner SAP

Dietmar Winsel
0175 – 5514382
Dietmar.winsel@brdt.nrw.de

Sven Steermann
0171 – 7632946
sven.steermann@brdt.nrw..de

für Lehrerinnen und Lehrer

im Regierungsbezirk Detmold

Stand: 01.05.2023

www.bezreg-detmold.nrw.de

Was sind SAP ?

SAP sind
Soziale Ansprechpartnerinnen und
Soziale Ansprechpartner.

SAP sind geschulte Beraterinnen und Berater - keine Therapeutinnen und Therapeuten.

SAP sind Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Schulformen.

SAP kennen den Arbeitsplatz Schule und seine vielfältigen Belastungen.

SAP sind kurzfristig erreichbar und werden erst durch **Ihren** Auftrag tätig.

SAP sind bei ihrer Tätigkeit unabhängig und nicht an Weisungen einer Dienststelle gebunden.

SAP unterliegen grundsätzlich der Verschwiegenheitspflicht.

Was SAP für Sie tun können.

Alle Menschen haben Probleme – aber nicht alle haben jemanden, mit dem sie darüber reden können oder möchten.

SAP beraten bei berufsbezogenen, aber auch außerberuflichen Konflikten.

SAP helfen bei der Klärung Ihrer Problemlage(n).

SAP helfen dabei, dass Sie **Ihre** Lösung finden.

SAP unterstützen Sie, bei Bedarf fachbezogene externe Hilfe zu finden.

SAP begleiten Sie auch - auf Wunsch - während der fachbezogenen Hilfe.

SAP bieten Informationsveranstaltungen an.

Sprechen Sie uns an!
Wir nehmen uns Zeit für persönliche Gespräche, um Ihre Situation kennenzulernen und mit Ihnen gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

SAP führen Gespräche bzw. Beratungen zu folgenden Themen durch:

- Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen
- Zusammenarbeit mit Vorgesetzten
- Überlastung am Arbeitsplatz
- Psychische Erkrankungen
- Körperliche Erkrankungen
- Süchte
- Mobbing
- Probleme als Vorgesetzte/Vorgesetzter mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Schulden
- Erziehung
- Essstörungen
- Medikamentenmissbrauch
- Sexuelle Belästigung
- Trauerbegleitung
- Ehe oder Partnerschaft, Familie
- Pflegende Angehörige
- . . . . .